

# EG- SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss EU Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 21

überarbeitet am: 29.04.2010

## 1. Stoff/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Seite 1/4

# Schimmel- EX

Firma: Chemtechflury Blackenmatt 8 – CH- 4612 Wangen b. Olten

Telefon: 077 436 55 73 Fax: 062 212 21 38

Giftnotrufzentrale Toxikologisches Informationszentrum Schweiz:  
Notfallnummer: 145  
Tox-Zentrum Zürich 044 251 51 51

## 2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

2.1.1 Beschreibung: Reinigungs- und Bleichmittel (gemäss EG 648/2004 VO Detergenzien): Natriumhypochlorit und Stabilisatoren

2.2 Gefährliche Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung (Hauptbestandteile)
Natriumhypochloritlösung	7681-52-9	<10% aktives Cl		

Punkt 2.2 gilt nur für die in dem Produkt enthaltenen Hauptbestandteile. Produkteinstufung siehe Punkt 15.

## 3. Mögliche Gefahren

### 3.1 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Bildet mit Säuren ätzende, giftige Chlorgase.

## 4. Erste Hilfe Massnahmen

- |                            |                                                                       |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 4.1 Allgemeine Hinweise:   | Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen.           |
| 4.2 nach Einatmen :        | Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage    |
| 4.3 nach Hautkontakt :     | Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.                           |
| 4.4 nach Augenkontakt :    | Sofort bei geöffnetem Lid mind. 10 Min. ausspülen und Arzt aufsuchen. |
| 4.5 nach Verschlucken :    | Reichlich Wasser nachtrinken und sofort Arzt hinzuziehen.             |
| 4.6 Hinweise für den Arzt: | Bildet mit Magensäure giftig Chlorgase.                               |

## 5. Hinweise zur Brandbekämpfung

- 5.1 geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver, CO<sub>2</sub>
- 5.2 ungeeignete Löschmittel:
- 5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:  
Chlorgas
- 5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzanzug.

## 6. Massnahmen zur Unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Atemschutz gegen Chlorgase, Fremdpersonen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmassnahmen : Nicht ins Erdreich, Grund- und Oberflächengewässer, Keller, Gruben, Kanal gelangen lassen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme : Mit flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen, Entsorgung zuführen.
- 6.4 zusätzliche Hinweise : Kanaldeckel abdichten.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten  
 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Kühl und dunkel lagern.

### 7.2 Lagerung

- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter : Für gute Belüftung sorgen.  
 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit Säuren oder sauren Salzen lagern.  
 7.2.3 weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht verschlossen halten.  
 7.2.4 Lagerklasse :

## 8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

**Chlorstabile Materialien verwenden. Abluftanlage einplanen.**

### 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte:

Natriumhypochlorit, MAK 1.5 mg/m<sup>3</sup>, TRGS 900

8.2.1 CAS-Nr.: 7681-2-9

8.2.2 zusätzliche Hinweise:

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung

- 8.3.1 Allgemein : Von Nahrungs-, Getränke- und Futtermittel fernhalten.  
 8.3.2 Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung.  
 8.3.3 Handschutz : Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk.  
 8.3.4 Augenschutz : Dichtschiessende Schutzbrille tragen.  
 8.3.5 Körperschutz : Laugenbeständige Schutzkleidung (auf Verträglichkeit testen!).

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

<b>9.1 Erscheinungsbild</b>	9.1.1	Form: flüssig	9.1.2 Farbe: gelblich	9.1.3 Geruch: nach Chlor
<b>9.2 Sicherheitsrelevante Daten</b>		<b>Wert/ Bereich</b>	<b>Einheit</b>	<b>Methode (67/548/EWG)</b>
9.2.1 Zustandsänderung	:		°C	
9.2.2 Flammpunkt	:	Nicht anwendbar	°C	
9.2.3 Zündtemperatur	:	n.a.	°C	
9.2.4 Selbstentzündung	:	---		
9.2.5 Brandfördernde Eigenschaften				
9.2.6 Explosionsgefahr	:	keine		
9.2.7 Explosionsgrenze untere	:	n.a.	Vol.%	obere: n.a. Vol.%
9.2.8 Dampfdruck bei 20.0°C	:	20	hPa	
9.2.9 Dichte bei 20.0	:	1.11	g/cm <sup>3</sup>	
9.2.10 Löslichkeit in Wasser bei 20.0 °C:		unbegrenzt	mg/l	
9.2.11 pH- Wert bei 20.0 °C	:	13.0 bei conc.	g/l	
9.2.12 Viskosität bei 20.0 °C	:	2.8	mPas	
9.2.13 Lösungsmittelprüfung	:		%	
9.2.14 Lösemittelgehalt	:		%	
9.2.15 Weitere Angaben	:			

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 zu vermeidende Bedingungen : Leichte Bildung von Chlorgasen bei Anwendung möglich.  
 10.2 zu vermeidende Stoffe : Säuren, saure Salze.  
 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Chlorgase  
 10.4 weitere Angaben :

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität, Daten einer Komponente bzw. der Zubereitung

11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch

- 11.1.3 Primäre Reizwirkung : Auf Haut, Auge und Schleimhäute.  
 11.1.4 Sensibilisierung : Keine bekannt.  
 11.1.5 sonstige Angaben :

### 11.2 Subakute bis chronische Toxizität

11.2.1 Untersuchung:

11.2.2 Ergebnis

11.3 Erfahrung am Menschen

11.4 weitere Angaben

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

12.1.1	Verfahren	:	12.1.2	Analysemethode	:
12.1.3	Eliminationsgrad	:	12.1.4	Einstufung	:
12.1.5	Bewertungstext	:			
12.1.6	sonstige Hinweise	:	Darf nicht ohne Vorbehandlung in die Kanalisation oder Vorfluter gelangen.		

### 12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

12.2.1	Komponente	:	
12.2.2	Mobilität und Bioakkumulationspotential:		
12.2.3	sonstige Hinweise		

### 12.3 Ökotoxische Wirkung

12.3.1	aquatische Toxizität	:	Schädlich ohne Vorbehandlung.
12.3.2	Bemerkung	:	
12.3.3	Verhalten in Kläranlagen	:	Nach Neutralisation keine Störung der Klärstufe.
12.3.4	Bemerkung	:	
12.3.5	Atmungshemmung komun. Belebtschlamm:		EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B
12.3.6	sonstige Hinweise		

### 12.4 Weitere Hinweise

12.4.1	CSB-Wert in mg/g	:	Nicht bestimmt	12.4.2	BSB5-Wert in mg/g	:	Nicht bestimmt.
12.4.3	AOX-Hinweise	:	Frei				
12.4.4	Enthält rezepturmässig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG						

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produkt

13.1.1	Empfehlung : Chlor-Fix- Reiniger ist nach den örtlichen Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen.	13.1.2	Abfallschlüsselnummer:
			59 402, EAK 07 06 99 (*)
13.2	Ungereinigte Verpackung		
13.2.1	Empfehlung	:	Rekonditionierer
13.2.2	empfohlenes Reinigungsmittel:		Wasser

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport ADR/ RID und GGVSE

14.1.1	Klasse	:	8	14.1.2	Verpackungsgruppe:		III/C9	UN-Nr.:	1791
14.1.5	Richtiger techn. Name:		<10% Natriumhypochloritlösung						
14.1.6	Bemerkung	:							
14.5	Transport/ weitere Angaben:								

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

15.1.1	Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	:	C-Äzend
15.1.2	Gefahrenbestimmte Komponente, enthält	:	<10 % Natriumhypochloritlösung
15.1.3	R-Sätze	:	31- Entwickelt bei Berührung mit Säuren giftige Gase. 34- Verursacht Verätzungen.
15.1.4	S-Sätze	:	2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 28- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. 50- Nicht mischen mit Säuren.

### 15.2 Nationale Vorschriften

15.2.2	Beschäftigungsbeschränkung	:	---	15.2.4	VbF	:	Nicht brennbar
15.2.3	Störfallverordnung	:	---	15.2.5	TA-Luft	:	---
15.2.6	Wassergefährdungsklasse	:	2				(gemäss VwVwS, 17.0599)
15.2.7	sonstige Vorschriften						

## **16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.